



**Philip Wilkinson (Text)
& Steve Noon (Illustrationen)**

Wie war's früher? ★★★★★

Kinder erzählen Weltgeschichte

**Dorling Kindersley 2017 · 128 Seiten · 16,95 ·
978-3-8310-3374-4**

Von der Eiszeit bis in die nahe Zukunft – diese unglaubliche Zeitspanne wird im *Wie war's früher?* auf beeindruckende Weise behandelt.

Das Buch ist in fünf Großkapitel unterteilt: Früher Zivilisationen, Antike, Mittelalter, Früher Neuzeit und Moderne. Jeweils eine Doppelseite widmet sich einer bestimmten Zeit in einem bestimmten Land, stets von einem Kind, um die zehn Jahre alt, vorgestellt. Man trifft hier auf Mainacht aus Ägypten (1400 v. Chr.), Leonidas aus Sparta (530 v. Chr.), Ellac aus dem Reich der Hunnen (450 n. Chr.), Bernhard aus dem Mittelalter (1067), Teresa aus Barcelona zur Zeit der Pest (1348), Betim aus dem Osmanischen Reich (1521), Martha im Wilden Westen (1845) oder Susan zur Zeit der Evakuierung Londons (1939). Hinzu kommen mit einem Stern gekennzeichnete Personen, die tatsächlich gelebt haben, z.B. Tutanchamun, Eduard VI., Pocahontas, Mozart, Anastasia, Anne Frank oder Ruby Bridges.

Die Doppelseiten sind aufwändig und mit hervorragenden Illustrationen von Steve Noon und Fotos von Fundstücken gestaltet. Nach einer kurzen Einleitung, die das jeweilige Kind vorstellt und es räumlich und zeitlich im Weltgeschehen verortet, folgen viele interessante Informationen. Neben einem Zeitstrahl, der wichtige Ereignisse nennt, gibt es oft auch ein breites Hintergrund-

bild, in dem durch Pfeile auf Besonderheiten hingewiesen wird. Es gibt u.a. Informationen zu Personen, Religionen, Ritualen, Kunst, Schmuck, Spielsachen, Mode, Medizin, Eroberungen, Lebensführung, Essen, technischen Entwicklungen und Verkehrsmitteln. Extraseiten widmen sich z.B. den Themen Spiele, Kreuzzüge, die Seidenstraße, Reformation, Schule, amerikanische Revolution, Erster Weltkrieg oder auch Kinder der Zukunft.

Oftmals kann man über die vielen Details der Zeichnungen und die unglaublichen Artefakte, die als Fotos präsentiert werden, nur staunen. Beides fasziniert den Leser, lädt zum Verweilen





und zum genauen Betrachten ein. Man kann immer wieder vor und zurück blättern, neue Details entdecken und zusätzliche Informationen finden.

Es wird eine gute Mischung aus unterschiedlichen Kontinenten und Ländern präsentiert und kein Fokus auf Europa gelegt, wie es in anderen Werken oft der Fall ist. Verschiedene Kulturen,

Religionen und Ethnien werden vorgestellt und in ihren Besonderheiten betrachtet, ohne dass dabei eine Hierarchie oder eine Wertung entsteht.

Das Ende bilden ein zweiseitiges Glossar, das Begriffe wie „Alliiertes“, „Kapitalismus“, „Segregation“, „Renaissance“ oder „Dynastie“ in einfachen Worten kurz erklärt, und ein Register, das die wichtigen Stichworte listet. Manche Registerinträge verweisen dabei auf unterschiedliche Zeiten und Orte, etwa weitgefaste Begriffe wie „Krieg“ oder „Schule“, andere (beispielsweise Namenseinträge) führen gleich zur gewünschten Seite.

Alles in allem ist dieses Buch die perfekte Möglichkeit, um junge Leser für Geschichte und andere Kulturen zu begeistern. Text und Bilder ergänzen sich sehr gut, es werden viele Informationen gegeben, aber stets gut portioniert und mit Bezug zu den Bildern, die den Inhalt anschaulich wiedergeben, so dass das Lernen nie langweilig wird, sondern beim Durchblättern und Verharren beinahe automatisch geschieht. So macht Geschichte Spaß!